

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Band: 26 (1959)
Heft: 6-9

Vereinsnachrichten: Nachrichten von Familienverbänden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darum bemühen wir uns «zu wirken solange es Tag ist» und wie Viele vor uns, für unsere Nachfahren wertvolle und bleibende Arbeiten zu hinterlassen.

H. E. Dändliker.

NACHRICHTEN VON FAMILIENVERBÄNDEN

Geßner

Seit Mai 1958 erschienen drei Nummern *Familienarchiv Geßner*; Nachrichten, Beiträge und Forschungsarbeiten zur Geschichte der Geschlechter Geßner. Herausgeber: Gerhard Geßner, Neustadt an d. Aisch/Mittelfranken, Nürnbergerstr. 29. Der Herausgeber sammelt seit 20 Jahren Material zur Geschichte der Geßner und bitte alle Namensvettern um ihre Adresse, auch wenn sie «in Zukunft verschont» bleiben wollen. Unter der Schriftleitung von Wilhelm Geßner, Eichendorffstraße 6, Heidelberg-Rohrbach, sind bisher Beiträge erschienen über Deutung und Verbreitung des Familiennamens Geßner, über die Geßner-Wappen (mit Tafel) und über Johann Matthias Geßner, 1691—1761, Professor der Philosophie in Göttingen (mit Tafel).

Scherer, von Meggen

Am 22. Februar 1959 fand das 18. Jahresbot statt. Präsident ist nun Albert Scherer-Huber, städt. Beamter, Elfenaustraße 40, Luzern.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DE MEMBRES

Anmeldungen — Demandes d'admission

Ernst Arm, Salt Lake City, Utah/USA; Hans Girsberger, Neumattstraße 10, Lyß; Hans Peyer, Röslibrunnenweg 1, Zürich 6; Peter Stöcklin, Lehrer, Diegten; Walther Wirz-Käsmann, St. Alban-Rheinweg 210, Basel; Jost Krebs, Kernmattstraße 3a, Binningen; August Alber, Balterswil; Joseph M. Galliker, Horwerstraße 18a, Luzern; Eugène Kruger, La Plantaz, Chexbres; Paul Leuba, rue Bachelin 9, Neuchâtel; Mlle Juliette A. Bohy, généalogiste, Collégiale 4, Neuchâtel; Frau Dr. phil. Marie Beyme, Haldenbachstraße 28, Zürich 6; Charles Allet, avocat, rue de Savièse 8, Sion; Dr. med. Ernst Socin, St. Johannes-Ring 16, Basel; Margaretha Honegger, Seefeldstraße 116, Zürich 8; Kurt E. Breitenstein, Hauptstraße 61, Binningen; Mme Hélène Tritten, Pommeraie 15, Prilly (VD); Schweiz. Landesmuseum, Zürich.

Aufnahmen — Admissions

Fritz Engel, Basel; Werner Keller, Windisch; Hermann Lei, Weinfeld; Karl Marbacher, Ebikon; Viktor Steimer, Essen-Steele, Deutschland; Dr. Valentin Theus-Bieler, Allschwil; Dr. Erich Gruner-Burckhardt, Basel.

Todesfall — Décès

Dr. Justus Krebs, Arlesheim.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.

Jahresabonnement: Fr. 10.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.

Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.